

INFORMATION DER MARKTGEMEINDE WATTENS



wattens

INHALT

Beteiligung Kirchplatz startet

Bürgerkarte im Testbetrieb

Parkraumbewirtschaftung angepasst und erweitert

Trinkwasser: unabhängig geprüft

60 Jahre Kindergarten Unterdorf I

Sicheres Vermieten

Handwerkerbonus ab 15. Juli beantragen

Ende für bilingualen Bildungsweg

Kindergarten Oberdorf erweitert Angebot

VS Kirchplatz: geänderter Schülertransport ab Herbst

Schwimmkurse im Alpenbad

Frühjahrsputz in Wattens

Über 5.000 Euro beim 1. Wattner Klimalauf gesammelt

Tafeln am Spielplatz erleichtern Kommunikation

Geschäftslokal im neuen Bahnhof
sucht Pächter*in

Dr. Karl Stainer zu Gast
im Museum Wattens

Schwimmkurse
im Alpenbad



Foto: © Verena Nagl



KIRCHPLATZ: STARTSCHUSS FÜR BETEILIGUNGSPROZESS

Wie soll der Vorplatz der neuen Volksschule am Kirchplatz nach der Baustelle aussehen? Und was bedeutet das für den Rest des Kirchplatzes? Diese Fragen wird ein Bürgerbeteiligungsprozess in den kommenden Monaten beantworten.

Mit dem Neubau der Volksschule Kirchplatz eröffnet sich die Chance, den zentralen Platz im Herzen von Wattens weiterzuentwickeln. Ein breit angelegter Beteiligungsprozess soll gewährleisten, dass die Bedürfnisse aller Nutzergruppen in die Planung einfließen. Aufbauend auf einer Analyse der Ist-Situation geht es nun in die konkrete Gestaltungsphase. Die Prozessbegleiter Philipp Fromm und Melanie Plangger gestalten den Beteiligungsprozess.

In moderierten Workshops haben Anrainerinnen und Anrainer, Betriebe im unmittelbaren Umfeld des Kirchplatzes sowie Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Der Fokus liegt dabei auf dem unmittelbaren Kernbereich um die

Volksschule. Gleichzeitig soll auch der erweiterte Bereich zwischen Volksschule und Laurentiuskirche in einem Gestaltungs- und Mobilitätskonzept mitgedacht werden. Ziel ist es, die gesamte Achse des Kirchplatzes zu betrachten.

JEDE IDEE ZÄHLT: GESTALTEN SIE MIT!

Zusätzlich zu den Workshops sind alle Bürgerinnen und Bürger von Wattens eingeladen, sich über ein „offenes Büro“, per E-Mail und bei einer öffentlichen Präsentationsveranstaltung aktiv in die Gestaltung einzubringen. Im Juli und August gibt es an zwei Tagen die Gelegenheit, Planer Philipp Fromm bei einem „offenen Büro“ vor Ort über die Schulter zu schauen und

Anregungen einzubringen. Bis 31. Juli besteht zudem die Möglichkeit, Ideen und Anliegen per E-Mail (christina.cottogni@wattens.com) zu übermitteln.

Im Oktober soll der finale Entwurf in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger noch einmal die Möglichkeit, wertvolles Feedback einzubringen, bevor das Gestaltungskonzept fertiggestellt wird. Der gesamte Prozess soll im November 2024 abgeschlossen werden, das Endergebnis wird Anfang 2025 öffentlich präsentiert.

Wir freuen uns auf einen spannenden Prozess und laden Sie herzlich ein, sich einzubringen und mitzugestalten.

ANTWORTEN ZUR BÜRGERKARTE



Fast alle Wattnerinnen und Wattner fanden vor kurzem ihre Bürgerkarte im Briefkasten. Mit der blauen Scheckkarte funktioniert ab sofort die Müllabgabe am Bauhof und am Staudenplatz. Bitte beachten Sie, dass derzeit auch mit Bürgerkarte der Zutritt nur zu den jeweiligen Öffnungs- bzw. Abgabezeiten möglich ist.

Für alle, die noch keine Karte erhalten haben, aber eine benötigen, ist Abfallberater Niklas Sanin (0664 422 46 86, niklas.sanin@wattens.com) der richtige Ansprechpartner. Er beantwortet Ihre Fragen und hat die wichtigsten Antworten zur Bürgerkarte auf www.wattens.com zusammengefasst.

ÄNDERUNGEN BEIM PARKEN

Nach technischen Problemen im Mai läuft das Kamera-basierte Parksystem mittlerweile zuverlässig. An dieser Stelle entschuldigen wir uns nochmals für die Unannehmlichkeiten. Es gilt weiterhin, dass bei einer Parkzeit von unter 60 Minuten keine Aktion nötig ist. Auch ein bloßes Durchfahren erkennt das System korrekt. Sollte trotzdem eine Zahlungsaufforderung bei Ihnen eintreffen, können Sie unter www.avantpark.at die Daten kontrollieren und per Online-Formular Kontakt aufnehmen. Mit 1. August neu ist der Jahresparktarif um EUR 360,-. Er gilt auch für Mitarbeiter*innen heimischer Unternehmen. Ebenfalls ab August wird der Parkplatz beim Autobahn-kreisverkehr („Hammerschmidt“) bewirtschaftet. Tarife (1. Stunde gratis, danach EUR 1,- pro Stunde) sowie Zeiten (Mo. bis So. 9 bis 19 Uhr) sind gleich wie am Schwimmbad- und am Friedhofparkplatz. Für die nötigen Tickets wird ein Parkautomat aufgestellt.



Schilder und Bezahlautomat weisen auf die Parkraum-bewirtschaftung beim Schwimmbad hin

Trinkwasserqualität top

Das Wattner Trinkwasser wird jedes Jahr auf die Probe gestellt: sechs bakteriologische und 30 chemische-physikalische Wasserproben müssen die harten Tests im Labor bestehen. Auch für 2023 konnte unserem Trinkwasser ein exzellentes Zeugnis ausgestellt werden.

Alle Werte liegen deutlich unterhalb der Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung. Die Details finden Sie auf www.wattens.com.



wattens

Offene Stelle

(HSL-)Installateur (m/w/d)
in Vollzeit, 40 Wochenstunden



Nähere Infos findest du auf
www.wattens.com

60 JAHRE KINDERGARTEN UNTERDORF 1

Seit 60 Jahren ist der Kindergarten Unterdorf 1 fester Bestandteil von Wattens. Generationen von Kindern haben hier wertvolle Erfahrungen gesammelt und den Grundstein für ihre Bildungskarriere gelegt. Das Jubiläum war nicht nur ein Anlass zum Feiern, sondern auch Gelegenheit, um auf die reiche Geschichte des Hauses zurückzublicken.

Die Feier voller Erinnerungen und Gemeinschaft fand am 24. Mai im Garten des Kindergarten statt. Die vielen Gäste, darunter Bürgermeister Lukas Schmied, Kinder- und Jugendkoordinatorin Barbara Liussi und Ausschussobfrau Sonja Fender, unterstrichen die Bedeutung des Kindergartens für die Gemeinde. Die fröhlichen Gesichter der Kinder, die stolz ihre Auführungen präsentierten, verliehen dem Fest besonderen Glanz.

Neben den musikalischen Darbietungen der Kinder gab es verschiedene Spielstationen – eine Station mit Fotos aus den vergangenen 60 Jahren ermöglichte den älteren Gästen Einblicke in die Geschichte des Kindergartens.

Das festliche Buffet, das mit Hilfe engagierter Eltern gezaubert worden war, rundete das Fest kulinarisch ab.

„Als Kindergartenleitung bin ich unglaublich stolz auf unser Team und dankbar für die Unterstützung, die wir von der Gemeinde und den Eltern erhalten haben. Gemeinsam haben wir ein Fest organisiert, das nicht nur ein Jubiläum feiert, sondern auch die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt in unserem Kindergarten unterstreicht!“, so Kindergartenleiterin Franziska Prem.



Leiterin Franziska Prem (m.) mit ihrem Team, Bürgermeister Lukas Schmied und Hausmeister Matthias Egger (r.)

Foto: © Reinhard Rovara

Sicheres Vermieten

Die Initiative „Sicheres Vermieten“ will leerstehende Wohnungen zur Vermietung aktivieren. Die Projektpartner Land Tirol und TIGEWOSI (Anm.: gemeinnütziger Wohnbauträger) helfen privaten Vermieterinnen und Vermietern, nehmen ihnen Unsicherheiten ab und organisieren die Wohnungsvermietung. Vermieter profitieren von einem garantierten und angemessenen Mietzins, für Mieter wird leistbarer Wohnraum geschaffen und am Ende können sich alle über weniger Leerstand freuen. Die TIGEWOSI und die Koordinationsstelle des Amtes der Tiroler Landesregierung übernehmen alle im Zusammenhang mit einer Vermietung anfallenden Verwaltungsarbeiten und unterstützen Vermieter bei der technischen, rechtlichen und administrativen Abwicklung der Mietverwaltung. Weitere Infos auf www.tirol.gv.at/sicheresvermieten.

HILFE BEIM HANDWERKER- BONUS

Ab 15. Juli können Sie den Handwerkerbonus beantragen. Gefördert werden dabei Handwerkerleistungen rückwirkend ab 1. März 2024 bis 31. Dezember 2025. Der Handwerkerbonus gehört zum Wohn- und Baupaket der Bundesregierung. Damit sollen Bauwirtschaft und Handwerk unterstützt und zugleich Anreize für Investitionen in den eigenen Wohnraum geschaffen werden.

Wer mit der Beantragung online auf <https://handwerkerbonus.gv.at/> nicht zurechtkommt, kann sich an unser Team im Sozialamt wenden. Es hilft Ihnen gerne bei der Antragsstellung!

PROJEKT „NATIVE SPEAKER“ LÄUFT AUS

2012 startete die Gemeinde gemeinsam mit der Destination Wattens das Projekt „Bilingualer Bildungsweg – Englisch vom Kindergarten bis zur Matura“. Muttersprachler*innen wurden dabei in den normalen Unterricht bzw. die Kinderbetreuung in unseren Kindergärten, Volksschulen und in der Mittelschule integriert. Mit dem Projekt sollte Wattens als internationaler Wirtschaftsstandort gestärkt werden.

Im Juni 2024 hat der Gemeinderat beschlossen, das Projekt nicht mehr fortzuführen. Die Gründe dafür waren insbesondere, dass das Hauptziel des Projekts – die Stärkung des internationalen Wirtschaftsstandorts – nicht erreicht wurde. Auch fehlten ein durchgängiges pädagogisches Konzept und die Vernetzung zwischen den Bildungseinrichtungen. Die Destination Wattens stellte ihren Kostenbeitrag für das Projekt im Jahr 2022 ein.

„Wir haben im Vorfeld der Entscheidung alle Einrichtungen um eine Evaluation des Projekts gebeten. Dabei wurde deutlich, wie sehr sich die Bedürfnisse der Kinder und die Anforderungen an die Pädagoginnen und Pädagogen seit Projektstart 2012 verändert haben. Daher hat sich der Gemeinderat entschieden, das Projekt ‚native speaker‘ in seiner alten Form nicht mehr fortzuführen“, erklärt Bürgermeister Lukas Schmied die schwierige Entscheidung. Die Projektkosten lagen zuletzt bei fast EUR 160.000,- jährlich, 30% förderte das Land Tirol.

In den drei Kindergärten arbeiten die Pädagoginnen weiterhin mit dem Konzept „play, learn & grow together“ und bringen so den Kindern Englisch näher. „Die Kindergärten liegen in der Verantwortung der Gemeinde. Wir vertrauen auf die Einschätzung unserer Mitarbeiterinnen und unterstützen sie tatkräftig bei der Umsetzung von neuen Ideen“, betont der Bürgermeister. Die Volksschulen und die Mittelschule liegen in der Verantwortung der Bildungsdirektion Tirol bzw. des Landes Tirol. Die Gemeinde ist Schulerhalter und stellt die Infrastruktur zur Verfügung. Personal, Lehrpläne und laufender Betrieb sind Angelegenheit des Landes bzw. des Bundes.

Neuen Bildungsprojekten, die über das Normale hinausreichen, steht die Gemeinde offen gegenüber. „Dazu bin ich auch mit unseren Leitbetrieben in Kontakt. Sie haben mir signalisiert, sich an einer Finanzierung von künftigen Bildungsprojekten zu beteiligen“, so der Bürgermeister.



KINDERGARTEN OBERDORF BAUT AUS

Ab Herbst kann im Kindergarten Oberdorf erstmals ein Mittagstisch angeboten werden. Die Öffnungszeiten wird auf 14:00 erweitert. Eine freigewordene Wohnung im Mehrzweckgebäude macht den Ausbau möglich. „Es war uns wichtig, diese Chance zu nutzen und das Betreuungsangebot über Mittag auch im Kindergarten Oberdorf auszubauen“, betont Bürgermeister Lukas Schmied. Das Mittagessen liefert die gemeindeeigene Küche im Haus Salurn, die auch die neue Kinderkrippe im Quartier am Brandgut bekochen wird.

Anpassung bei Schülertransport

Während der Neubau der Volksschule Kirchplatz mit den Abbrucharbeiten begonnen hat, hat der Gemeinderat in der Juni-Sitzung Anpassungen beim freiwilligen Schülertransport ins Ausweichquartier (Mehrzweckgebäude Unterdorf) für das Schuljahr 2024/25 beschlossen: Der Transport in der Früh wird fortgeführt, der Transport zu den Mittagszeiten entfällt ab Herbst. Die jährlichen Transportkosten reduzieren sich dadurch von ca. EUR 144.000,- auf ca. EUR 70.000,-. Beim Schülertransport ins Ausweichquartier handelt es sich um eine freiwillige Leistung der Marktgemeinde Wattens. Damit sollen u.a. die Sicherheit am Schulweg erhöht und die Eltern entlastet werden. Nach den Erfahrungen im ersten Jahr und mit Blick auf die hohen Kosten hat der Gemeinderat beschlossen, den Schülertransport nur noch in der Früh anzubieten.

SCHWIMMEN LERNEN IM ALPENBAD

In den Sommermonaten zieht es uns häufig ins Wasser: am Meer, am See oder im Schwimmbad. Um den Wasserspaß in vollen Zügen genießen zu können und Badeunfälle zu vermeiden, sind Schwimmkenntnisse unerlässlich. Sicherer Wasserspaß ist uns ein großes Anliegen. Deshalb werden in Zusammenarbeit mit der Schwimmschule

Connected Sports in den Sommerferien Schwimmkurse für Kinder im Alpenbad Wattens angeboten. Sie können zwischen Kursen für Anfänger und leicht Fortgeschrittene wählen. Beim Anfängerkurs steht das Erlernen der Grundfähigkeiten im Fokus, beim Kurs für leicht Fortgeschrittene werden die Schwimmkenntnisse vertieft.

Nähere Informationen zu den Kursen, Terminen, Preisen sowie zur Anmeldung finden Sie unter www.connectedsports.at/kurse-buchen/kinder/ferienkurse. Wir wünschen viel Freude im Alpenbad!



Foto: © Verena Nagl

Security im Alpenbad

Um das Bademeister-Team zu entlasten, wurde ein Security-Unternehmen für besonders besucherstarke Tage im Alpenbad engagiert. Bereits vor der Schwimmbaderöffnung wurde der Einsatzplan zwecks Personalplanung für die gesamte Badesaison festgelegt. Da Wetter und Besucherandrang nicht planbar sind, kommt es vor, dass auch bei schwächerem Besuch Security ihre Runden im Bad zieht.

FRÜHJAHRSPUTZ IN WATTENS

Von 15. bis 19. April fand heuer die jährliche Flurreinigung der Marktgemeinde Wattens statt. Wattner Vereine und Schulklassen befreien bei dieser Aktion die Flure und Wasserläufe von Müll. Jeder teilnehmenden Gruppe wurde ein Gebiet zugeteilt, welches abgegangen und „gereinigt“ wurde. Der Gemeindebauhof stellte Säcke, Handschuhe, Warnwesten und Müllzangen zur Verfügung. Die befüllten Säcke wurden an einem zuvor festgelegten Sammelpunkt abgestellt und vom Gemeindebauhof entsorgt. Der Abfallwirtschaftsverband Tirol Mitte ATM unterstützt die jährliche Aktion. Heuer nahmen in Wattens insgesamt 279 Personen (156 Erwachsene und 123 Kinder) an „Tirol klaubt auf“ teil, 69 Müllsäcke wurden befüllt.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihr Engagement – Ihr habt einen tollen Beitrag für einen sauberen Ort geleistet!

ÜBER 5.000 EURO ERLAUFEN

„Laufen, Gehen & Walken für einen guten Zweck“ war das Motto vom 1. Wattner Klimalauf am 2. Juni. Der Turnverein Wattens hatte rund um den Lauf ein buntes Familienfest organisiert. Mit regionaler Verpflegung, Mehrweggeschirr und Tipps zur Anreise erfüllte der Lauf sogar die Anforderungen als Green-Event. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 323 Teilnehmer*innen sammelten 2.106 Kilometer. Damit gehen EUR 5.265,- an das Projekt „Klimafitter Bergwald Tirol“. Zur gemeinsamen Aufforstung des Waldstückes im Bereich „Verlobungsweg“ (hinter Fa. Swarco) sind im Herbst alle eingeladen.

„Ein herzliches Dankeschön an alle unsere Sponsoren, allen voran unseren Hauptsponsoren Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens, Delfort Group Papierfabrik Wattens und Wiener Städtische“, bekräftigt Turnverein-Organisatorin Sandra Knapp mit ihrem Team. Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf den Social-Media-Kanälen vom Turnverein (@turnvereinwattens) sowie auf www.klimalauf.tirol/wattens.

SCHÜLERIN SPENDET TAFELN FÜR BESSERE VERSTÄNDIGUNG

Hannah Fender hat sich für ihre Diplomarbeit an der HAK in Hall etwas Besonderes einfallen lassen. Sie initiierte beim Abschlussball im Vorjahr eine Spendenaktion zugunsten von Kindern mit Behinderungen oder Entwicklungsverzögerungen mit der Frühförderstelle Innsbruck Land Ost/Süd. Insgesamt kamen mehr als 900 Euro zusammen. Diese Spende wurde von frühfördern.at verwendet, um zwei Kommunikationstafeln für Spielplätze anzuschaffen. „Die Spielplatztafel mit 66 METACOM-Symbolen erleichtert sowohl nichtsprechenden Kindern als auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen die Kommunikation miteinander“, erklärt Mathias Tripp von frühfördern.at. „Durch Zeigen auf die Symbole können Fragen gestellt, Spiele gestartet oder Wünsche mitgeteilt werden.“



Foto: © Lechner / Lebenshilfe

v.l.n.r.: BGM Lukas Schmied, GR Sonja Fender, Spenderin Hannah Fender mit Monika-Müllauer-Pöll und Mathias Tripp (von frühfördern.at)

Die Spielplatztafeln wurden von der Gemeinde am großen Spielplatz Robert-Frey-Straße sowie am Piratenspielplatz Dr.-Karl-Stainer-Straße aufgestellt.

„Diese Tafeln helfen, Kommunikationsbarrieren abzubauen, und tragen zum gegenseitigen Verständnis bei“, so Bürgermeister Lukas Schmied bei der Übergabe.



PFLEGE WATTENS

Die Pflege Wattens sucht derzeit (m/w/d):

Pflegfachassistenz
(Voll- oder Teilzeit)

**Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger
und Pflegeassistenten**
(Voll- oder Teilzeit)



Nähere Infos findest du auf
www.wattens.com



Foto: © ostertag architects

BAHNHOF: MIETER GESUCHT

Teil des neuen Bahnhofs ist ein ca. 80m² großes Geschäftslokal im Erdgeschoß. Die Räumlichkeiten mitten im Bahnhof öffnen sich hin zu Stiegenaufgang, Aufzügen und Busterminal. Der Verkaufsraum misst ca. 50m², dazu kommen Lager- und Nebenräume inkl. WC. Die Gemeinden Fritzens und Wattens mieten das Lokal von den ÖBB und vermieten es an Interessierte weiter. Voraussetzung ist ein schlüssiges Betriebskonzept. Die ÖBB stellen den Edelmetallbau her. Eine Übernahme ist im Spätherbst 2025 möglich. Interessiert? Dann schicken Sie ein Email an gemeinde@wattens.com.

DR. KARL STAINER IM MUSEUM

Seit 20. Juni erinnert die Ausstellung „**Karl Stainer (1868-1949). Arzt, Wohltäter, Forscher**“ im Museum Wattens an den sozial engagierten Arzt und Archäologen. Der Museumsverein Wattens-Volders hat die Schau in Kooperation mit dem Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum auf die Beine gestellt. Noch bis 30. November warten Einblicke in das Leben und Wirken dieser unvergleichlichen Persönlichkeit.

Vor 130 Jahren übernahm der junge Arzt Dr. Karl Stainer seine Stelle als Gemeindefeldarzt in Wattens. Der Sohn der bekannten Malerin Anna Stainer-Knittel („Geierwally“) prägte in den kommenden Jahrzehnten den Ort und die gesamte Region. Als Laienforscher und Denkmalpfleger entdeckte und bewahrte er das archäologische Erbe. Als Arzt setzte er sich für seine Patienten ein – oft behandelte er Bedürftige kostenlos. Bestens vernetzt mit den „Herren Swarovski“ und Dr. Felix Bunzl von der Papierfabrik konnte er im Gemeinnützigen Verein Wattens viele Projekte umsetzen, ob Volksbildung, Wanderwege, ein Planschbad oder Mutter-Kind Beratungen.

Im Januar 1949 verstarb der Ehrenbürger von Baumkirchen, Fritzens und Wattens. Die Stainersiedlung, die Dr.-Karl-Stainer-Straße, der Stainerbrunnen und das aufwändig gestaltete Familiengrab am Ortsfriedhof erinnern an ihn. In Fritzens und Volders erinnern Gedenktafeln an seine archäologischen Forschungen.

Die Ausstellung gliedert sich in drei Teile: **Dr. Karl Stainer Leben und Zeit, sein Wirken als Archäologe und den Heimatkunde- und Museumsverein Wattens-Volders.** Besondere Highlights sind ein Portrait Dr. Karl Stainers als junger Arzt gemalt von seiner Mutter Anna Stainer-Knittel sowie archäologische Funde Stainers aus Fritzens und Volders.



Veranstaltungen:

28. Juni, 16 Uhr
**KASPERLTHEATER
MIT HOLARO**
Festsaal Mittelschule Wattens
Eintritt freie Spende

28. Juni, 17 Uhr
**JUGENDUMFRAGE
PRÄSENTATION**
GH Neuwirt

29. Juni, 20 Uhr
**GSCHICHTLN & MUSIG
SPEZIAL**
VS Kirchplatz
Eintritt freie Spende

30. Juni, 10 Uhr
PFARRFEST MIT MESSE
Marienkirche

4. Juli, 20 Uhr
MUSIKSCHUL-OPEN-AIR
Pavillon
Eintritt frei

11. Juli, 19 Uhr
GEMEINDERATSSITZUNG
Live und im Stream
Eintritt frei

21. Juli, 20 Uhr
**IN ORGANO PLENO
MIT FILIPPO MANCI**
Eintritt freie Spende
Start der Konzertreihe

27. Juli, 17 Uhr
WATTNER MARKTFEST
ab 15 Uhr Kinderprogramm
Ortszentrum Wattens

IMPRESSUM – Herausgeberin: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister MMag. Lukas Schmied
Fotos: Marktgemeinde Wattens, sofern nicht anders gekennzeichnet · **Druck:** RWF Frömelts Hechenleitner Werbe-gesellschaft m.b.H., 6111 Volders, gedruckt auf Recyclingpapier